

Ausbildung zum Grundschullehrer

Beitrag von „NiciCresso“ vom 28. April 2009 18:25

Du studierst an einer Universität.

Du hast ein Hauptfach (das kann Deutsch, Mathe, Bio, Erdkunde, Sport, Religion, Englisch, Chemie, Geschichte..... alles mögliche sein. NICHT Sachunterricht, das gibt es in Bayern nicht extra.)

und du hast 3 Nebenfächer. (Dabei ist Deutsch und Mathe Pflicht, wenn nicht eins davon schon Hauptfach ist. Außerdem ist eines aus dem Bereich Kunst/ Sport/ Musik Pflicht.)

Darüber hinaus hast du noch Veranstaltungen in den Bereichen Grundschatzschule, Sachunterricht, Schriftspracherwerb, allg., Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie etc. (irgendwas fehlt noch, aber egal..)

Ich glaube die Regelstudienzeit sind 8 Semester bis zum ersten Staatsexamen, (oder 6??) wir haben alle 8 gebraucht 😊

Im Studium gibt es soweit ich weiß immer noch die 4 Praktikas (2 sind einmal in der Woche ein ganzes Semester lang - studienbegleitend also, und 2 sind 3 Wochen am Stück.) Außerdem ist glaub mittlerweile ein Orientierungspraktikum zu Beginn Pflicht.

Nach dem 2. Staatsexamen dann 2 Jahre Referendariat (in Bayern kann man momentan das Ref für die Grundschule nur zum neuen Schuljahr beginnen.

Im 1. Refjahr bist du an 2 Tagen in der Woche im Seminar, an 3 Tagen in der Schule, dort hast du 8 eigenverantwortliche Unterrichtsstunden, nach einer Zeit noch 2-3 beobachtete Unterrichtsstunden, 8-10 Stunden in denen du hospitierst.

Im 2. Refjahr bist du weiterhin 2 Tage im Seminar, 3 Tage an der Schule, aber an der Schule dann mit 15 eigenverantwortlichen Stunden (und in den allermeisten Fällen Klassenleitung.)

dann kommt das 2. Staatsexamen. (Und danach biste Lehrerin :tongue:

Dadurch, dass man vom ersten Tag des Referendariats 8 Stunden ganz allein gibt, ist es ein krasser Einstieg, aber man lernt schnell.

Ich hoffe ich konnte ein paar Fragen beantworten. Und ich hoff das stimmt überhaupt noch so.